

Coro escendo. Donna, esulta!
V. Il mio campione?...

Coro. Trionfò!

V. Orbazzano?

Coro. Estinto.

Dall' eroe che per te ha vinto
vien la gloria a coronar.

V. Egli?... oh padre!... amici!... oh Dio!

Il mio cor — qui non vedete,
e l'eccesso non potete
di mia gioja immaginar.

Coro. Torni core in tal momento
di contento a palpitar.

V. (Ah, d'amor in tal momento
sol lo sento palpitar.)

Violin-Concert, componirt und vorgetragen von Hrn.
Kammermusikus C. Eberwein, aus Weimar.

Zweiter Theil.

Ouverture zu der Oper: Die Sylphen, von Himmel.
Der Winter, aus den Jahreszeiten, von J. Haydn.

Die Einleitung bezeichnet den Anfang des Winters.

Recitativ mit Begleitung.

Bass. Nun senket sich das blasse Jahr,
Und fallen Dünste kalt herab.

Die Berg' umhüllt ein grauer Dampf,
Der endlich auch die Flächen drückt,

Und, am Mittage selbst,
Der Sonne matten Strahl verschlingt.

Sopran. Aus Lapplands Höhlen schreit
tet her

Der stürmisch-düst're Winter jetzt.

Vor seinem Tritt' erstarrt

In banger Stille die Natur.

Cavatine.

Licht und Leben sind geschwächt;
Wärm und Freude sind verschwun-
den.

Unmuthsvollen Tagen folget
Schwarzer Nächte lange Dauer.

Recitativ.

Tenor. Gefesselt steht der breite See,
Gehemmt in seinem Laufe der
Strom.

Im Sturze vom thürmenden Fel-
sen hängt,

Gestockt und stumm der Wasser-
fall.

Im dürrn Haine tönt kein Laut:
Die Felder deckt, die Thäler füllt
Ein' ungeheure Flockenlast.

Mit Begleitung.

Der Erde Bild ist nun ein Grab,
Wo Kraft und Reiz erstorben liegt,